leidet. Man möge ja nicht gänzlich das Kneipen aufgeben, das sei hiermit nicht gesagt, aber man gehe seltener aus und besuche anständige, gesunde Locale, wo man ein gutes frisches Glas Bier bekommt und kein abgestandenes, welches wo möglich schon den Tag über angezapft gelegen hat. Wir haben so schöne Gartenlocale, wo der Mann mit seiner Familie sich des Sonntags erholen und erfrischen kann, wo auch nicht darauf gesehen wird, ob man viel oder wenig verzehrt. Besuchen wir lieber solche, denn dort weht uns eine gesunde Luft entgegen, die ja jeder Mensch zum Leben so nothwendig gebraucht, wie das liebe Brot, das wir essen.

Brandenburg, 1876.

Hermann Miller, Arbeiter.

Hanfcouverts,
silbergrau und weiss
liefert mit sauberem Druck preiswerth
C. Mating Sammler
Petersstrasse 19 — Hôtel de Russie.

Silbergraue Hanfcouverts
Robert Koppisch, Reichsstrasse No. 12.

Neue Briefumschläge
aus silbergrauem Hanfpapier
offeriren Gensel & Pöhl.
Nicolaistraße Nr. 42.

Am 8. Sonntage nach Trinitatis wurden aufgeboten:

Thomaskirche: 1) C. E. Pfalz Lehrer hier mit A. H. Gerhardt, Eisenbahnbeamtens in Lindenau Tochter. 2) C. M. Heine, Schneider hier mit F. H. Hedel, Markthelfers in Gohlis Tochter.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 1 Setter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.

Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. ¼4 Uhr.

Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek III. (III. Bürgerschule) 7—9 U. Ab.

Städtische Sparcasse, Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch.

Filiale für Einlagen: Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Drogen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17a.

Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr, während der Auctionen nur bis 3 Uhr.

Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Naschmarkt, für Einlösung und Prolongation von der Kirchstraße.

In dieser Woche verfallen die vom 7. bis 13. November 1875 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.

Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache, Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule. IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 3; VI. Feuerwache, Leihhaus, Promenadenseite; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 28; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steib'scher Hinterplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.

Städtische Anstalt für Arbeits- und Dienst-Nachweisung, Universitätsstraße Nr. 9 (Gewandhaus 1 Tr.) werktäglich geöffnet vom 1. April bis 30. September Vorm. von 7—12 und Nachm. von 2—7 Uhr.

Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.

Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 13. 30 ₰ für Kost und Nachtquartier.

Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.

Stadtbad im alten Jacobshospital, in den Wochentagen von früh 6 bis Abends 8 Uhr und Sonn- und Feiertags von früh 6 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.

Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.

Städtisches Museum, geöffnet von 10—4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 50 ₰.

Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle, 9—5 Uhr.

Kunst-Gewerbe-Museum und **Vorbildersammlung** Thomaskirchhof 20, I. (Während des August geschlossen. Zugänglich auf besondere Meldung bei dem Inspector Professor zur Straßen, Waldstraße 2).

Museum für Völkerkunde, Grimma'scher Steinw. 46, II., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr.

Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.

Schützenhaus mit **Trianongarten,** dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien, Instrument- u. Saiten-Handlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14. Hohe Lilie.

F. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters.

Chinesische Theehandlung von Kretschmann & Greischel, Katharinenstrasse 14.

Ein- u. Verkauf **von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei** *F. F. Jost,* **Grimma'scher Steinw. 4, nahe der Post.**

Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf **Numismatische ... Köhler,** Königstrasse 25.

Louis Gallay's ... **Zahnwatte** à 25 ₰ Droguenhandlung, Turnerstraße.

Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager v. Heinr. Peters, Grimm. Str. 19, gegenüber Café français.

Papier- u. Comptoirutensilien-Handlung Robert Koppisch, Reichsstr. 12.

Gummi- und Gutta-percha-Waaren-Lager u. engl. Ledertreibriemen bei 18. Schillerstr. **Gustav Krieg.**

Gummi-Waaren-Bazar. *5. Petersstrasse 5*

Grosses Sortiment von Regulir-Oefen. Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5

Neues Theater. (38. Abonnem.-Vorstellung.)
Zum ersten Male:
Gracchus, der Volkstribun.
Trauerspiel in 5 Acten von Adolf Wilbrandt.

Personen:

Cajus Gracchus . . . Hr. Grube.
Licinia, sein Weib . . . Frl. Western.
Cornelia, seine Mutter . . . Frau Senger.
Scipio Africanus (der Jüngere), gewesener Consul . . . Hr. Johannes.
Quintus Metellus, Consul . . . Hr. Bettmer.
Mucius, Rufus, } dessen Söhne . . . { Hr. Rub. / Hr. Mauthner.
Lucius Opimius, Führer der Senatspartei . . . Hr. Conrad.
Livius Drusus . . . Hr. Trotz.
Marcus Pomponius, Freund des Gracchus . . . Hr. Conried.
Publius Littorius, ein junger Plebejer . . . Hr. Otto.
Kleon, ein Freigelassener . . . Hr. Stammer.
Euporus, Sclave des Gracchus . . . Hr. Hänseler.
Carbo, Agricola, } Bürger . . . { Hr. Schubert. / Hr. Eichenwald.
Ein Sclave des Scipio . . . Herr Gitt.
Ein Lictor . . . Hr. Broda.
Senatoren, Magistratspersonen, Lictoren, Priester, Sclaven, Sclavinnen und Volk.

Ort der Handlung: Rom, zu den Zeiten der Republik.

Gewöhnliche Preise der Plätze.

Einlaß ½6 Uhr. Anfang ½7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Der Billet-Verkauf für den laufenden Tag findet an der Theatercasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Aufgeld von 30 Pfennigen) von 1—3 Uhr Nachmittags statt.

Sonn- und Festtags wird die Theatercasse erst um 10½ Uhr Vormittags geöffnet.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig.
Neues Theater.
Mittwoch, 9. August: **Gracchus, der Volkstribun.**
Donnerstag, 10. August: **Hans Heiling.**
Die Direction des Stadttheaters.

Germania-Volks-Theater
im Garten des **Pantheon,**
Dresdner Straße 33.
Heute Dienstag den 8. August 1876
große Vorstellung
des neu engagirten Personals.
Auftreten des Gymnastikers Hrn. **Vetter.**
Regie: Herr **W. Richter** aus Berlin.
Anfang 8 Uhr.
Reservirter Platz 1 ℳ Numerirter Platz 75 ₰. Parterre 50 ₰.
Billets sind bis Abends ½7 Uhr in der Cigarrenhandl. des Herrn F. W. Dietrich, Grimma'sche Straße 23, zu haben.
F. Römling.
Bei ungünstiger Witterung findet die Vorstellung im Saale statt.

Sommer-Theater in Plagwitz,
Felsenkeller.
Dienstag zum Benefiz für Frl. Larissa Karichs **„Wildfeuer** oder **der Erbe von Dommartin",** Lustspiel in 5 Acten von Fr. Halm.
Zu dieser Vorstellung ladet ergebenst ein
Larissa Karichs.

Abfahrt der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 5. —. fr. — *9. 10. V. — 9. 25. V. — 1. 35. N. — *5. 37. N. — 6. 20. N. — *9. 2. A.
B. Nach Magdeburg via Zerbst: *4. 15. fr. — 9. 25. V. — 2. 25 N. — 6. 20. N. (nur bis Zerbst) — *8. 40. A.

Leipzig-Dresdner Bahn via Riesa: 5. 10. fr. — 8. —. V — *9. —. V. — 1. 50. N. (nur bis Riesa) — 4. 45. N. — 6. 50. N. — *9. 5. A.
via Döbeln: 4. —. fr. — 7. 15. V. — 12. 20. N. — 2. 40. N. — 6. 20. N. (nur bis Großbothen) — 8. 10. A.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 35. fr — *10. 10. V. — 12. 30. N. — 1. —. N. — 4. 50. N. — 6. 25. N. — *8. 55. A. — 10. —. A.

Thüringischen Bahn: 5. 30. fr. — *7. 40. V. — 9. 55. V. — *11. 20. V. — 1. 30. N. — 5. 25. N. 7. 35. A. — *10. 45. A. — 10. 55. A.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Eichicht: 6. 40. fr. — 12. —. V. — 4. 5. N. — 9. 10. A. (nur bis Gera.)
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 6. 40. früh. — 12 M. — 4. 5. N. (Sonn- und Festtags 9. 10. Abends.)

Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. A. — 4. 40. fr. — *6. 30. fr. — 9. 5. V. — 12. 30. N. — 3. 15. N. — *6. —. N. — 6. 15. N. — 10. 30. A.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 8. 45. V. — 11. 30. V. — 3. —. N. — 7. 55. A.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. V. — 12. 30. N. — 6. 15. N. (Sonn- und Festtags 10. 30. A.)

Leipzig-Eilenburger Bahn: *8. 25. V. — 1. —. N. 7. 41. N. (Sonn- und Festtags 1. 30. Nachm.)

Ankunft der Dampfwagen auf der

Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 8. 43. V. — 10. 28. V. — *11. 38. V. — 4. 59. N. — *5. 18. N. — *10. 54. A. — 11. 15. A. — B. Von Magdeburg via Zerbst: 8. 46. V. — 10. 28. V. — 1. 59. N. — 5. 15. N. — 10. 54. A.

Leipzig-Dresdner Bahn via Riesa: 1. 40. fr. — 9. 15. V. — 12. 5. N. — 2. 45. N. — 5. 45. N. — *8. 35. A. — 10. 40. A.
via Döbeln: 7. 30. V. — 8. 38. V. (nur von Nossen) — 11. 50. V. — 4. 50. N. — 6. 35 N. — 10. 20. A. (von Großbothen). — 12. 2. N.

Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 6. 55. fr. *8. 50. V. — 10. 53. V. — 2. 25. N. — 5. 10. N. 6. 44. N. — *7. 51. A. — *9. 30. A.

Thüringischen Bahn: *4. 44. fr. — 5. 45 fr. — 8. 10. V. — 11. 15. V. — 1. 37. N. — *5. 50. N. 6. 42. N. — *9. 15. A. — 11. 5. A.
Linie Eichicht-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. V. — 11. 30. V. — 4. 45. N. — 9. 5. A.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 11. 30. V. — 4. 45. N. — 9. 5. A. (Sonn- und Festtags 9. 4. fr.)

Westliche Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 3. 48. fr. — 8. 10. V. — *8. 38. V. — 9. 55. V. — 12. 40. N. — 4. 20. N. — 7. —. A. — *9. 5. A. — 10. 15. A.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. V. — 12. —. N. — 2. 55. N. — 5. 15. N. — 11. 25. A.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 8. 20. V. — 12. 40. N. — 7. —. A. (Sonn- und Festtags 10. 15. A.)

Leipzig-Eilenburger Bahn: 7. 50. V. — 12. 28. N. — 7. 5. A. (Sonn- und Festtags 10. 24. A.)

Das * bedeutet die Eilzüge.

Gestohlen wurden allhier erstatteter Anzeige zufolge:

1) ein italienisches **Stuhaltsstück,** ein päpstliches **desgleichen,** drei Stück kleine türkische **Geldmünzen** und eine Partie ausländische **Briefmarken** im ungefähren Werthe von 15 bis 18 ℳ, aus einer Wohnung im Grundstück Brühl 54/55, in der Zeit vom 16. bis 17. Juni d. J.;

2) ein großer bunter **Gummiball,** fast neu, eine englische **Gartenscheere** und zwei neusilberne **Speiselöffel,** aus einem Gartenhause im Grundstück Frankfurter Straße 52, am 19. vor. Mts.;

3) ein **Geldbetrag** von **6 Mark,** in zwei Thalerstücken, aus einer Wohnung im Hause Ulrichsgasse 43, am 25. v. Mts.;

4) ein **Zwanzigmarkstück,** aus einer Wohnung im Grundstück Tauchaer Straße 2, am 27. vor. Mts.;

5) ein **Portemonnaie** von rothbraunem Leder mit Stahlbügel und rothem Futter, enthaltend: **9 Mark,** in einem Silberthaler, drei ⅓-Thalerstücken und kleiner Münze, sowie drei **Pfandscheine,** und zwar: über eine Uhr, einen Winterüberzieher bez. über eine Hose nebst Weste, im städt. Freibad am Schleußiger Wege, am 30. vor. Mts.;

6) ein schwarzlederner **Handkoffer,** ziemlich neu, mit blauweißem Drellfutter, ferner ein Paar **Aufschlagstiefeln,** fast neu, roth gefüttert, zwei **Frauenröcke** von Jaconnet und eine kupferne **Wärmflasche,** aus einer Bodenkammer im Hause Blücherstraße 24, in der Zeit vom 25. Mai bis 31. v. M.;

7) eine sogen. **Rahmenuhr,** ovale Façon, mit gelbem Rahmen, aus einer Wohnung im Grundstück Ulrichsgasse 26, am letztgedachten Tage, Nachmittags;

8) ein **Portemonnaie** von braunem Leder mit neusilbernem Bügel, darin **5 ℳ 80 ₰,** in einem ℳ-Stücke, sechs ⅙ Thalerstücken und kleiner Münze, im städtischen Freibad am demselben Tage Abends;

9) eine **Waschwanne,** auf deren Boden ein ringförmiges Zeichen eingebrannt ist, aus einem Kellerraume im Grundstück Sidonienstraße 12/13 in der letzten Hälfte des v. Mts.;

10) drei weißleinene **Kinderhemdchen** und ein weißleinenes **Betttuch,** gez. A. B., aus einer Wohnung im Hause Brühl 15, in der Zeit vom 28. v. bis 1. d. Mts.;

11) ein braunseidener **Sonnenschirm** mit braunem Stab und Schieber von weißem Horn, aus einem Handwagen der im Hofraum des Thorhauses am Rosenthale gestanden hat, vom 1. bis 2. d. Mts.;

12) zwei **Kutschwagenlaternen** von plattirtem Neusilber mit geschliffenen Gläsern, aus einer Wagenremise in Lehmann's Garten, in derselben Zeit;

13) eine goldene **Damen-Savonnette-Uhr,** auf der Rückseite blauemaillirt, und eine Geldsumme von ca. 4 ℳ, in div. kleiner Münze, mittelst Nachschlüssels bez. Einbruchs aus einer Wohnung im Grundstück an der Pleiße Nr. 4b, in der Zeit vom 19. vor. bis 3. d. M.;

14) ein **Portemonnaie** von rothem Leder mit Messingbügel, darin **1 ℳ 50 ₰** in kleiner Münze, und ein **Leihhausschein** Nr. 73424 über eine silberne Cylinderuhr, aus einem Neubau im Rosenthal am 3. d. M.;

15) ein **Thalerstück** und ein dunkelgrau carrirter **Stoffrock** mit zwei Reihen Knöpfen, äußerer Brusttasche, Schooßtaschen, schwarzem Camlottfutter im Schooß und gestreiftem Aermelfutter, aus einer Hofkammer im Grundstück Nr. 30 der Hohen Straße in der Zeit vom 28. vor. bis 4. d. M.;

16) ein schwarzgraumelirter **Sommerrock** mit einer Reihe Knöpfe, Brusttasche außen, schwarzem Wollatlasfutter im Schooß und hellfarbigem Aermelfutter, ferner eine dunkelgraue **Weste,** zweireihig, mit Shawlkragen, und ein Paar **Beinkleider** von hellgrau carrirtem Sommerstoff mit dunklem Streifen, aus einer Schlafkammer im Grundstück Windmühlenstraße Nr. 32, in der Zeit vom 31. vor. bis 4. d. M.;

17) ein rothledernes **Portemonnaie** mit gelbem Bügel und Drücker, darin circa **72 ℳ** in sieben Kronen, drei Fünfgroschenstücken und kleiner Münze, sowie zwei **Achtelloose** der gegenwärtigen Landeslotterie Nr. 35531 I. und II. Classe, aus einer Piece des Justizneubaues, am letztgedachten Tage Vormittags;

18) eine silberne **Cylinderuhr** mit Goldrand, Secunde, Stahlzeigern und geriefter Rückseite, 6 Steinen gehend, Charnier am äußern Deckel loder, nebst gelber **Kapsel,** aus einem Neubau am Theaterplatz, am nämlichen Tage Abends;

19) ein **braunledernes Portemonnaie** mit Stahlbügel, darin **11 Mark,** in Thalerstücken und einem Fünfmarkscheine, mittelst Taschendiebstahls auf dem Marktplatze am 5. dss. Mts.

20) ein **graucarrirter Stoffrock,** reihig, mit schwarzem Schooß- und roth... streiftem Aermelfutter, ferner ein Paar **rindlederne Halbstiefeln,** ein Paar roth **grüngemusterte Handschuhe,** ein leinenes **Mannshemd,** zwei bergl. Vor**hemdchen** und eine **Geldsumme** von 9 ℳ aus einer Wohnung in Nr. 37, der Nürnberger Straße an demselben Tage.

21) ein **braunledernes Portemonnaie** mit Stahlbügel, enthaltend **2 Mark 50 Pf.** in diversen kleiner Münze, und ein Achtelloos der Landeslotterie Nr. 63,337, im städtischen Freibade am 6. dss. Mts.

Etwaige Wahrnehmungen über den Verbleib der gestohlenen Sachen oder den Thäter sind bei der Criminal-Abtheilung des Polizei-Amts ungesäumt zur Anzeige zu bringen.

Leipzig, am 7. August 1876.

Das Polizei-Amt der Stadt Leipzig.
Dr. Rüder. Hille.

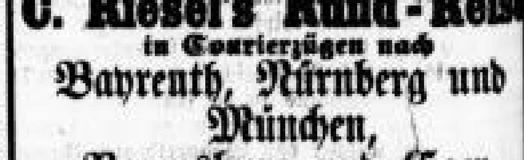
Die den Herren **Reinhard Küstner** und Wilhelm **von Küstner** gehörigen, auf Folien 79, 12, 13, 15 und 17 sowie 60, 61 und 156 des Grund- und Hypothekenbuchs für Connewitz eingetragenen Grundstücke sollen mit Ausschluß der zu Folio 79 gehörigen Feldparzelle Nr. 158, 270 und 283 freihändig verkauft werden. Kauflustige wollen ihre Offerten bis zum
15. August d. J.
an den Unterzeichneten gelangen lassen.
Justizrath Dr. **Troendlin,**
Markt 3, II.

In der Gärtnerei
von **Carl Wagner**
am Zeitzer Thor in Leipzig sollen am 10. August Vormittags 10 Uhr verschiedene zum größten Theil eiserne Gewächshäuser mit den dazu gehörigen Deckladen meistbietend versteigert werden. Die eisernen Gewächshäuser haben fast alle nur ein Jahre gestanden, sind solid gebaut und vollständig verglast; mehrere mit Sandsteinschwellen. Gleichzeitig werden eine Anzahl eiserne und hölzerne Frühbeetfenster, sowie Deckladen mit versteigert. Die Gewächshäuser können zum größten Theil sofort, einige jedoch erst am 1. Septbr. abgebrochen werden. Ein Drittel des Meistgebots muß sofort erlegt werden. Jedes Haus wird separat mit Zubehör versteigert. Die Häuser sind 9—13 E. tief, 24—34 Ellen lang.

Möbel-Auction.
Schützenstraße 4, Hof parterre
morgen Mittwoch den 9. August
von Vormittags 10 Uhr ab wegzugshalber Versteigerung eines sehr feinen fast neuen Meublements u. versch. a. Gegenstände gegen Baarzahlung.
Ad. Meyer, Auctionator.

Eine Leipziger Buchdruckerei, die in der Lage ist, die Herausgabe einer für den Handels- und Gewerbestand Deutschlands berechneten, allwöchentlich mit 2maligem Erscheinen projectirten concurrenzlosen **Zeitschrift zu übernehmen,** wolle ihre Adresse niederlegen unter **K. W. 6201.** bei **Rud. Mosse** in **Leipzig.**

Colonnen-Fuhrwerk.
100 Colonnenwagen für die Zeit vom 23. Aug. bis 15. Septbr., desgl. 300 Colonnenwagen für 11., 12.; 13. September werden gesucht für eine Entschädigung von 13 ℳ 50 ₰ pro Tag. Anmeldung nimmt entgegen
Eduard Stiefel, Gerberstraße 62, Leipzig.



C. Riesel's Rund-Reise
in Courierzügen nach
Bayreuth, Nürnberg und München,
Regensburg und Eger.
Abfahrt **12. August Nachmittags 2 Uhr** vom Anhalter Bahnhof. Programme, Reise- und Coursbücher. Billets zum einfachen Courierzugpreis. (6 Wochen Gültigkeit. Freigepäck. Unterbrechung.)
C. Riesel's Reise-Comptoir,
Berlin, Jerusalemer Straße 42.

Billiges u. nützliches Buch für Jedermann
Kletke's Strafgesetzbuch f. d. d. Reich mit **Erläuterungen.** Statt 3 ℳ für nur 1 ...
Auch alle sonst. Bücher zu **billigsten** Preisen bei **P. Ehrlich,** Ecke d. Univ.- u. Schillerstr.

Kaufm. Lehr-Inst. **Elisenstr. 1. Etage**
Deutsch Rechtsch., **Buchführg.** u. auch ...